

Jahreshauptversammlung des Stadtorchesters Buchholz e.V. am 27. Januar 2010

Rudolf-Steiner Schule, 21244 Buchholz-Kakenstorf, Beginn 19.45 Uhr

Anwesend: Uta Honisch, Tilman Neumann, Bernd und Anja Schwabel, Uwe Gerlach, Christiane Lichte, Zinnia Putensen, Birgit Bordthäuser, Ingrid Puttonen, Peter Garras, Hermann Karsten, Erika Mayah-Petersdorf, Inge und Manfred Brandt, Kevin Hagen, Miriam Brandt, Claudia Meyer, Erhard Ramroth, ab Top 2 Dominique und Pascal Brunet, ab Top 3 Helmuth Liebel und Georg Mix

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Claudia Meyer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

Es wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung bis zum festgesetzten Termin beim Vorstand eingereicht.

Top 2 Verlesung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird verlesen. Es gibt keine Fragen und Einwendungen. Angenommen mit 17 Ja Stimmen bei 3 Enthaltungen

Top 3 Bericht der 1. Vorsitzenden

Claudia Meyer gibt ihren Jahresbericht (siehe Anlage).

Top 4 Bericht des 1. Kassenwartes

Manfred Brandt verliest den Kassenbericht (siehe Anlage)

Er erklärt die Gutschrift von 1 Cent die entstand, als die Fa. Click & Buy versucht hat unerlaubt Geld von unserem Konto abzubuchen.

Er erläutert die Umsatzsteuer/Vorsteuer in Höhe von 949,58 Euro, die wir vom Finanzamt erstattet bekommen haben.

Er gibt eine Vorschau auf die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben in 2010 für Ausbildung, Raummiete, Aushilfen, vereinsbildende Maßnahmen etc.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Anja Schwabel und Erhard Ramroth haben die Kasse am 25. Januar 2010 geprüft. Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Top 6 Aussprache zu Top 1 – 5

Es gibt keine Fragen zu den obigen Tops.

Top 7 Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes

Uwe Gerlach bittet um Entlastung des Kassenwartes

Der Kassenwart wird mit 16 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen entlastet.

Der Vorstand wird mit 16 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen entlastet.

Uwe Gerlach dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Top 8 Wahl eines Kassenprüfers

Erhard Ramroth scheidet nach zwei Jahren aus.

Für zwei Jahre muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden.

Vorgeschlagen wird Birgit Bordthäuser. Sie würde im Falle einer Wahl, diese annehmen.

Es wird keine geheime Wahl gefordert.
Birgit Bordthäuser wird mit 20 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Top 9 Festsetzung des Jahresbeitrages und der Sonderumlage

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe des Beitrags wie bisher zu belassen und auf die Erhebung einer Sonderumlage in 2010 bis auf weiteres zu verzichten.
Einstimmig angenommen.

Top 10 Dirigentenwechsel

Claudia Meyer gibt eine Zusammenfassung der Ereignisse, die dazu geführt haben, dass Eugen Ege als Dirigent aufgehört hat. Der Vorstand bedauert, dass es nicht möglich war, sich in einem offiziellen Rahmen, wie zum Beispiel während des Winterkonzerts 2010 von Eugen zu verabschieden und seine über dreißigjährige Tätigkeit für das Orchester zu würdigen, da er nicht bereit war, eine offizielle Verabschiedung bzw. Ehrung im Konzert entgegen zu nehmen.

Auch erklärt sie die Reaktion des Vorstandes auf den Zeitungsartikel von Eugen Ege am 12.1.2010 im Wochenblatt, diesen nicht öffentlich zu kommentieren, damit es nicht zu einer Schlammschlacht kommt.

Sie dankt Erhard Ramroth, dass er als Dirigent so spontan eingesprungen ist und erklärt, dass der Vorstand mit Erhard so verblieben ist, dass er das Dirigat erst einmal bis Ende 2010 übernimmt. Ende des Jahres wird dann im beiderseitigen Interesse besprochen, ob er das Dirigat weiterhin führen möchte/soll.

Ihm wird angeboten Lehrgänge auf Orchesterkosten zu machen.

Der Dank gilt auch Uwe Gerlach und Ralf Lehnert, die sich ebenfalls bereit erklärt haben und die beide als Vertretung für Erhard zur Verfügung stehen.

Erhard fragt die Anwesenden, ob sie mit dieser Lösung einverstanden sind. Die Versammlung äußert sich einheitlich zufrieden mit dieser Lösung und der Arbeit, die Erhard bisher geleistet hat.

Sie spricht dem Vorstand den Dank für die gute Entscheidung für den Abschied vom alten und für die Bestellung des neuen Dirigenten und für die Vorgehensweise aus.

Top 11 Verschiedenes

Anregung von Uwe Gerlach: eine lockerere Kleiderordnung bei Veranstaltungen wie z.B. Lauenbrück. Vorschlag: einheitliche Jeans und T-Shirt, Polo-Shirt oder Kapuzenpullover mit Orchesteraufdruck. Dies demonstriert Zusammengehörigkeit und ist zugleich Werbung und Repräsentation.

Der Vorstand hat bereits in diese Richtung gedacht.

Miriam Brandt wird Angebote einholen.

Erhard Ramroth wird sich als Dirigent in Konzerten ein Jackett tragen.

Frau Meyer schließt die Versammlung um 21.05 Uhr.

gez. Uta Honisch